

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 142. Ratssitzung vom 24. Oktober 2012

3188. 2011/64

Postulat von Mauro Tuena (SVP) und Roland Scheck (SVP) vom 09.03.2011: Limmatquai, temporäre Öffnung für den motorisierten Individualverkehr während dem Umbau der Rämistrasse

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

***Mauro Tuena (SVP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1138/2011): Bei Strassenbauarbeiten wird der motorisierte Individualverkehr teilweise massiv beeinträchtigt, was aus unserer Sicht in diesem Umfang unzumutbar ist. Wir erwarten von der Polizei, dass in solchen Situationen Umleitungen geschaffen werden, so dass der motorisierte Individualverkehr fliessend durch die Stadt fahren kann. Das Limmatquai eignet sich für eine solche temporäre Öffnung während Bauarbeiten an in der Nähe liegenden Strassen. Diese Situation entsteht in dieser Gegend regelmässig. Der motorisierte Individualverkehr muss in der Stadt während solcher Situationen entlastet werden.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

***STR Daniel Leupi:** Die Anliegen sollten in allgemeiner Form neu vorgebracht werden, da die Rämistrasse mittlerweile umgebaut und das Postulat somit nicht erfüllbar ist.*

Weitere Wortmeldungen:

***Dominique Feuillet (SP):** Es wurde in einer Volksabstimmung beschlossen, das Limmatquai autofrei zu halten. Zugunsten des motorisierten Individualverkehrs fordert die SVP den Stadtrat auf, einen Volksentscheid nicht zu respektieren.*

***Mauro Tuena (SVP)** zieht das Postulat zurück: Im Postulat ist von einer temporären Öffnung die Rede. Ausserordentliche Vorkommnisse erfordern manchmal spontane Massnahmen. Es geht nicht um eine generelle Öffnung des Limmatquais. Wir respektieren den Volksentscheid. Es geht darum, den Verkehr im Fall eines Zusammenbrechens aufgrund von Bauarbeiten zu entlasten. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Stadtrat das Postulat aus dem Grund ablehnt, weil es sich nur auf die Rämistrasse bezieht. Da sich der Stadtrat vorstellen kann einen allgemeineren Vorstoss zur Prüfung entgegzunehmen, ziehe ich dieses Postulat zurück.*

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat